

2022

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS FRANZÖSISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND  
GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

VOM 04.08.2022

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
<b>REDAKTION:</b>	Romanisches Seminar der Universität zu Köln
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:amichel0@uni-koeln.de">amichel0@uni-koeln.de</a>
<b>STAND</b>	19.12.2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN</b> .....	<b>IV</b>
<b>LEGENDE</b> .....	<b>V</b>
<b>1. DAS UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH IM RAHMEN DES LEHRAMTS-STUDIUMS AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS</b> .....	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	3
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen.....	3
<b>2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN</b> .....	<b>3</b>
2.1 Basismodule .....	3
2.2 Aufbaumodule.....	14
2.2 Bachelorarbeit.....	21
<b>3. STUDIENHILFEN</b> .....	<b>24</b>
3.1 Musterstudienplan für das Fach Französisch* .....	24
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung Praktika.....	26

## Kontaktpersonen

Prodekan/in für Lehre, Studium  
und Studienreform

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche/r:

Geschäftsführende Direktorin bzw. Geschäftsführender Direktor

Romanisches Seminar

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Prof. Dr. Andreas Michel

Dekanat der Philosophischen Fakultät

+49 221 470-6150

[studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater:

PD Dr. Andreas Michel

Romanisches Seminar

+49 221 470-3413

[amichel0@uni-koeln.de](mailto:amichel0@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BA	Bachelor
BK	Berufskolleg
BM	Basismodul
ERL	Europäische Rechtslinguistik
ES	Einführungsseminar
FD	Fachdidaktik
Frz.	Französisch
FS	Fremdsprache
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GyGe	Gymnasium und Gesamtschule
HRSG	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule
HS	Hauptseminar
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)
KW	Kulturwissenschaft
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
LW	Literaturwissenschaft
MW	Medienwissenschaft
PS	Proseminar
RSL	Regionalstudien Lateinamerika
Sem.	Semester
SK	Sprachkurs

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

SP	Sonderpädagogische Förderung
SSt	Selbstständige Studien (in Stunden)
SW	Sprachwissenschaft
TU	Tutorium
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden

# 1. Das Unterrichtsfach Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Der Bachelorstudiengang Lehramt Französisch an Gymnasien und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs vermittelt neben der Sprachpraxis und fachwissenschaftlichen Kenntnissen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft sowie der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft erste lehramtsspezifische Einblicke in die Fachdidaktik. Aufgrund aktueller curricularer Vorgaben für den schulischen Fremdsprachenunterricht (Umgang mit Interkulturalität, Auseinandersetzung mit Medien, mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze, Berücksichtigung diverser Aspekte sprachlicher Variation, Sprachbewusstheit etc.) haben fachwissenschaftliche Fragestellungen auch im Hinblick auf das berufliche Profil von künftigen Lehrkräften an Bedeutung gewonnen. Die entsprechenden Fachkenntnisse werden in Form von Basis- und Aufbaumodulen vermittelt. Der Bachelorstudiengang bildet die Grundlage für den anwendungsbezogenen Master of Education.

Studienvoraussetzungen für das Studienprofil Gymnasium und Gesamtschule sind:

- Französischkenntnisse der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR), die mit Besuch des Basismoduls 1 nachzuweisen sind, sowie
- Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums, das spätestens mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit nachzuweisen ist.

Unabhängig davon bedarf es genügender Englischkenntnisse, um die für das Studium notwendige englischsprachige Fachliteratur lesen zu können.

Studienvoraussetzungen für das Studienprofil Berufskolleg sind:

- Französischkenntnisse der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR), die mit Besuch des Basismoduls 1 nachzuweisen sind, sowie
- Kenntnisse einer weiteren modernen europäischen Fremdsprache der Stufe A2 (GeR) oder Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinums, die spätestens mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit nachzuweisen sind.

Unabhängig davon bedarf es genügender Englischkenntnisse, um die für das Studium notwendige englischsprachige Fachliteratur lesen zu können.

Wer die sprachlichen Voraussetzungen in Bezug auf die Studiensprache nicht erfüllt, muss sich vor Beginn des ersten Sprachpraxismoduls entsprechende Sprachkenntnisse aneignen.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Für die sprachpraktischen Basismodule ist zu beachten, dass für den Besuch des BM 4 (Sprachpraxis II) der erfolgreiche Besuch des BM 1 (Sprachpraxis I) Voraussetzung ist. Ebenso müssen im Bereich der Fachwissenschaften erst BM 2 (Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft I) bzw. BM 3 (Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I) erfolgreich abgeschlossen sein, ehe BM 5 (Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft II) bzw. BM 6 (Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II) besucht werden können.

Die Aufbaumodule können erst nach dem erfolgreichen Besuch des jeweils höchsten Basismoduls besucht werden. Bei den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen entscheiden sich die Studierenden entweder für Sprachwissenschaft (AM 2) *oder* für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (AM 3).

In den modularisierten Lehramtsstudiengängen ist ein mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalt obligatorisch. Bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit ist ein Aufenthalt im französischsprachigen Gebiet dringend angeraten. Der Auslandsaufenthalt muss allerdings erst im Masterstudium nachgewiesen werden. Dieser kann entweder als Praktikum, als berufliche Tätigkeit oder aber in Form eines Auslandsstudiums absolviert werden. Werden zwei moderne Fremdsprachen studiert, muss der Auslandsaufenthalt nur in einem der beiden Sprachräume absolviert werden.

### 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach		69 LP
2. Unterrichtsfach		69 LP
<b>Bildungswissenschaften</b>		30 LP
<b>Bachelorarbeit</b>		12 LP
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1.-3.	BM 1: Sprachpraxis I	60 h	120 h	6
1.-3.	BM 2: Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft I	90 h	180 h	9
1.-3.	BM 3: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I	90 h	180 h	9
1.-3.	BM 4: Sprachpraxis II	60 h	120 h	6
1.-3.	BM 5: Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft II	60 h	120 h	6
1.-3.	BM 6: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II	60 h	120 h	6
4.-6.	AM 1: Sprachpraxis III	120 h	240 h	12
4.-6.	AM 2: Sprachwissenschaft <i>oder</i> AM 3: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	60 h	210 h	9
4.-6.	AM 4: Fachdidaktik Französisch	60 h	210 h	6
$\Sigma$				<b>69</b>



### 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Studienbereichsnote errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM 1, BM 2, BM 3, BM 5, BM 6: Je 1 %

BM 4: 10 %

AM 1: 15 %

AM 2 bzw. AM 3: 35 %

AM 4: 35 %

### 1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul AM 4 *Fachdidaktik Französisch* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 3 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

## 2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

### 2.1 Basismodule

Basismodul 1: Sprachpraxis I					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FBXBM1	180 h	6 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	b) Sprachkurs: mündliche und schriftliche Sprachkompetenz	30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)		60 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine gute Beherrschung der morfo-syntaktischen Strukturen</li> <li>• besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern</li> <li>• erwerben grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen</li> </ul> <p>Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.1 (GER) erreicht werden.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>a) Fundamente der Morphologie und Syntax</p> <p>b) Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten</p> <p>c) Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurse</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Französischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.); Prüfungssprache: Französisch und Deutsch</p>			
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>			
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im BA-Studium in allen Lehramtsprofilen Französisch sowie im BA Romanistik, BA RSL und BA ERL</p>			
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit 1 % in die Studienbereichsnote ein.</p>			
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Verantwortliche Lektor/inn/en</p>			
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.</p>			

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM1	Sprachkurs	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Sprachkurs	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60 h	
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

<b>Basismodul 2: Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft I</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FBXBM2	270 h	9 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Vorlesung: Einführung in die romanische SW		30 h	30 h	
	b) Tutorium zur Vorlesung		30 h	30 h	
	c) Seminar: Sprachwissenschaft Frz.		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben grundlegende Kenntnisse über sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie über strukturelle Merkmale und Eigenschaften der romanischen Sprachen erlangt.</li> <li>können sprachwissenschaftliche Grundbegriffe auf schriftliche und mündliche Quellen in französischer Sprache anwenden.</li> <li>verfügen über elementare Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Benutzung von Bibliotheken und von digitalen Datenbanken, Recherche und Dokumentation von Primär- und Sekundärliteratur.</li> <li>können wissenschaftliche Texte nachvollziehen und zusammenfassen.</li> <li>sind mit unterschiedlichen Sozialformen des Lernens und Arbeitens im universitären Kontext vertraut und können diese wiederholen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Vermittlung eines Überblicks über Theorien und Methoden sowie über Aspekte der Geschichte der romanischen Sprachwissenschaft				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	<p>b) Vertiefung und Einübung der Lehrinhalte aus der Vorlesung</p> <p>c) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Bibliographieren), Vermittlung grundlegender Konzepte sowie der linguistischen Fachterminologie, Anwendung fachwissenschaftlicher Terminologie auf französische Sprachdaten, Kritischer Einblick in ausgewählte sprachwissenschaftliche Theorien</p>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung, Tutorium, Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur zu den Inhalten der Vorlesung sowie zum Seminar. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK/HRSGe sowie im BA Romanistik und BA ERL
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 1 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Sprachwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM2	Vorlesung	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Tutorium	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				90 h	Klausur (120 Min.)	
Σ				<b>90 h</b>	<b>180 h</b>		<b>9</b>

**Basismodul 3: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I**

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FBXBM3	270 h	9 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Vorlesung: Einführung in die romanische LW		30 h	30 h	
	b) Tutorium zur Vorlesung		30 h	30 h	
	c) Seminar: Literaturwissenschaft Frz.		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben grundlegende Kenntnisse über literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden erlangt.</li> <li>• sind mit unterschiedlichen Sozialformen des Lernens und Arbeitens im universitären Kontext vertraut und können diese wiederholen.</li> <li>• können literaturwissenschaftliche Grundbegriffe auf literarische Texte in französischer Sprache anwenden.</li> <li>• verfügen über elementare Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens: Benutzung von Bibliotheken und von digitalen Datenbanken, Recherche und Dokumentation von Primär- und Sekundärliteratur.</li> <li>• können wissenschaftliche Texte nachvollziehen und zusammenfassen.</li> <li>• kennen elementare Präsentationstechniken und entwerfen eigene Beispiele.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>a) Vermittelt einen Überblick über Theorien und Methoden sowie über die disziplinäre Geschichte der romanischen Literaturwissenschaft</p> <p>b) Vertiefung und Einübung der Lehrinhalte aus der Vorlesung, Anwendung unterschiedlicher Präsentationstechniken unter Bezugnahme der Lehrinhalte aus der Vorlesung und dem Seminar</p> <p>c) Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Bibliographieren), Vermittlung und Anwendung der gattungsspezifischen Fachterminologie anhand von Textbeispielen aus verschiedenen Epochen der französischsprachigen Literatur, Kritischer Einblick in ausgewählte literaturwissenschaftliche Theorien, Überblick und Einübung verschiedener Präsentationstechniken</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung, Tutorium, Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur zu den Inhalten der Vorlesung sowie zum Seminar. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK/HRSGe sowie im BA Romanistik
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 1 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literaturwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM3	Vorlesung	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Tutorium	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	1.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				90 h	Klausur (120 Min.)	
Σ				90 h	180 h		9

Basismodul 4: Sprachpraxis II					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FBXBM4	180 h	6 LP	2.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-Frz.		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			60 h	
<b>2</b>	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen</li> <li>besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen</li> </ul>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen</li> </ul> <p>Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2.1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2.2 (GER) erreicht werden.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema</li> <li>• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</li> <li>• Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Sprachkurse</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von BM 1</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.); Prüfungssprache: Französisch und Deutsch</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im BA-Studium in allen Lehramtsprofilen Französisch sowie im BA Romanistik, BA RSL und BA ERL</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote geht mit 10 % in die Studienbereichsnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Verantwortliche Lektor/inn/en</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM4	Sprachkurs	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	Sprachkurs	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Modulprüfung				60 h	Klausur (90 Min.)	
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

<b>Basismodul 5: Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FBXBM5	180 h	6 LP	2.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Proseminar: Ausgewählte Aspekte der frz. SW		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der gesamtromanischen oder frz. SW		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten/15.000 Zeichen Ausarbeitung)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ihre Kenntnisse über den Themenschwerpunkt der gewählten Vorlesung erweitert.</li> <li>• haben Einblick in ein linguistisches Teilgebiet im Hinblick auf das Französische.</li> <li>• haben ihre Fähigkeit zur Recherche und Materialaufarbeitung an einem gestellten Spezialthema des Seminars vertiefend umgesetzt.</li> <li>• sind im Stande, ein gewähltes Thema unter Einbeziehung theoretischen und methodischen Fachwissens abzuhandeln.</li> <li>• kennen elementare Präsentationstechniken und entwerfen eigene Präsentationen.</li> <li>• haben ihre Ergebnisse didaktisch sinnvoll reduziert und diese durch ein mediengestütztes Referat präsentiert.</li> <li>• können kritisch diskutieren und haben gelernt, sich im wertschätzenden Umgang mit der Seminargruppe aktiv einzubringen.</li> <li>• wissen ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz anhand einer schriftlichen Ausarbeitung des Referats anzuwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Theorien anhand eines Spezialthemas, Überblick und Einübung verschiedener Präsentationstechniken				
	b) Überblick über ein linguistisches Teilgebiet im Hinblick auf das Französische				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				



MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	Proseminar, Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Französischkenntnisse auf dem Niveau von B1 (GER) und erfolgreicher Abschluss von BM 2
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten/15.000 Zeichen Ausarbeitung)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Proseminar. Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie im BA Romanistik und BA ERL; Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil HRSGe
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 1 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Sprachwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM5	Proseminar	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Vorlesung	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung				60 h	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten/15.000 Zeichen Ausarbeitung)	
Σ				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

<b>Basismodul 6: Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FBXBM6	180 h	6 LP	2.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Proseminar: Ausgewählte Aspekte der frz. LW		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der gesamtromanischen oder frz. LW		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten/15.000 Zeichen Ausarbeitung)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ihre Fähigkeit zur Recherche und Materialaufarbeitung an einem gestellten Spezialthema des Seminars vertiefend umgesetzt.</li> <li>• sind im Stande, ein gewähltes Thema unter Einbeziehung theoretischen und methodischen Wissens abzuhandeln.</li> <li>• haben ihre Ergebnisse didaktisch sinnvoll reduziert und diese durch ein mediengestütztes Referat präsentiert.</li> <li>• können kritisch diskutieren und haben gelernt, sich im wertschätzenden Umgang mit der Seminargruppe aktiv einzubringen.</li> <li>• wissen ihre wissenschaftliche Schreibkompetenz anhand einer schriftlichen Ausarbeitung des Referats anzuwenden.</li> <li>• haben ihre Kenntnisse über den Themenschwerpunkt der gewählten Vorlesung erweitert.</li> <li>• haben einen Einblick in eine Gattung und/oder Epoche der französischsprachigen Literatur erhalten und können epochenspezifische Merkmale an Textbeispielen erkennen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Theorie-, Gattungs- und Epochenfragen anhand eines Spezialthemas				
	b) Überblick über eine Gattung oder Epoche der französischsprachigen Literatur				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Proseminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Französischkenntnisse auf dem Niveau von B1 (GER) und erfolgreicher Abschluss von BM 3				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten/15.000 Zeichen Ausarbeitung)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiches Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Proseminar. Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie im BA Romanistik und BA RSL; Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil HRSGe
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 1 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literaturwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXBM6	Proseminar	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Vorlesung	2.-3.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung					60 h	
Σ				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

## 2.2 Aufbaumodule

Im Bereich der fachwissenschaftlichen Module entscheiden sich die Studierenden entweder für Sprachwissenschaft (AM 2) oder für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (AM 3). In jedem Fall müssen AM 1 und AM 4 zusätzlich absolviert werden.

<b>Aufbaumodul 1: Sprachpraxis III</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FBXAM1	360 h	12	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung B: Deutsch-Frz.		30 h	30 h	
	b) Sprachkurs: Sprachmittlung: Frz-Deutsch		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs: Kommunikations- und Argumentationstechniken		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs: Landeskunde/Kulturwissenschaft		30 h	30 h	
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (45 Min.)			120 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus einer Sprache adressaten-, sinn- und situationsgerecht in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der anderen Sprache zu übertragen</li> <li>• sind fähig, einen komplexen Sachverhalt klar zu strukturieren und ihn in einer dem Sprachniveau angemessenen lexikalisch-stilistischen Form zu präsentieren</li> <li>• sind in der Lage, ihren Standpunkt in der Fremdsprache mit Hilfe von differenzierten Argumenten und fundierten Beispielen darzulegen</li> <li>• haben landeskundliche Kenntnisse erworben und können die Entwicklungen der Länder, in denen die entsprechende Fremdsprache gesprochen wird, selbstständig weiterverfolgen und in größere Zusammenhänge einordnen</li> </ul>				
	Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C1 (GER) erreicht werden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruchsvolle Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangsprache</li> <li>• Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten</li> <li>• Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher- und schriftlicher Darstellungsformen</li> <li>• Überblick über gegenwärtige politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Strukturen des Sprachraums der entsprechenden Fremdsprache unter Einbeziehung des historischen Hintergrunds</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkurse				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von BM 4 / Französischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (45 Min.), Prüfungssprache: Französisch und Deutsch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche mündliche Prüfung. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie im BA Romanistik, BA RSL und BA ERL
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Note geht mit 15 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Verantwortliche Lektor/inn/en
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXAM1	Sprachkurs	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Sprachkurs	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Sprachkurs	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Sprachkurs	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Teilnahme, Studienleis- tungen	
	Modulprüfung					120 h	
Σ				120 h	240 h		12

<b>Aufbaumodul 2: Sprachwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FBXAM2	270 h	9 LP	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Ausgewählte Aspekte der frz. SW		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der frz. SW		30 h	30 h	
	c) Selbstständige Studien			60 h	
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst.</li> <li>• verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden.</li> <li>• sind in der Lage, fachwissenschaftliche Positionen angemessen darzustellen, zu vergleichen, zu diskutieren und auf der Grundlage eigener Untersuchungen eine eigenständige wissenschaftliche Position zu beziehen und diese auch in didaktisch angemessener Form mündlich (in einer Präsentation und in der Diskussion) und schriftlich (in Form wissenschaftlicher Texte) darzulegen.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Didaktisierung von linguistischen Fachtexten.</li> <li>• können analoge und digitale Fachmedien (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien, Lehr- und Lernsoftware, virtuelle Lehrplattformen usw.) kritisch bewerten und kennen deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkung.</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zu konstruktiver selbstkritischer Reflexion und haben Erfahrung im kollegialen Austausch und in der Teamarbeit.</li> <li>• haben eine Hausarbeit angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist.</li> <li>• sind in der Lage, ggf. eigene Forschungsfragen für die Bachelorarbeit zu entwickeln.</li> <li>• haben Kenntnisse über einen weiteren größeren Teilbereich der Sprachwissenschaft erworben und ihr Wissen erweitert.</li> <li>• sind fähig sowohl in Einzel- als auch in Gruppenarbeit, ausgewählte Fachtexte zu analysieren und selbständige Recherchen zu linguistischen Themengebieten durchzuführen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Vertiefende Reflexion über sprachwissenschaftliche Fragen an einem Spezialthema.				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	b) Vermittlung eines spezifischen Themas aus den Bereichen der französischen Sprachwissenschaft c) Lektüre, Recherche, Gruppenarbeit
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Hauptseminar, Vorlesung; selbstständige Studien
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss von BM 4 und BM 5
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen); Prüfungssprache: Deutsch oder Französisch
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar, selbstständige Studien (Lektüre, Recherche, Gruppenarbeit). Die Note der Hausarbeit (Hauptseminar) bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie Pflichtmodul im BA Romanistik und BA ERL
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 35 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Sprachwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXAM2	Hauptseminar	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien- leistungen	
	Vorlesung	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studien- leistungen	
	Selbstständige Studien	4.-6.	WiSe/ SoSe		60 h		
	Modulprüfung				90 h	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)	
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>210 h</b>		<b>9</b>

<b>Aufbaumodul 3: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4535FBXAM3	270 h	9 LP	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Hauptseminar: Ausgewählte Aspekte der frz. LW/KW/MW		30 h	30 h	
	b) Vorlesung: Größerer Teilbereich der frz. LW/KW/MW		30 h	30 h	
	c) Selbstständige Studien			60 h	
	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben an einem weiteren Spezialthema ihr Wissen über das literarische, kulturelle und medien-spezifische Spektrum der französischen Sprache vertieft.</li> <li>• können kooperativ und interaktiv die Seminarinhalte in der Zielsprache mitgestalten.</li> <li>• beweisen, dass sie eigenständig Recherchen zu einem selbst gewählten Hausarbeitsthema anfertigen können. Sie entwickeln eine Fragestellung und analysieren einen Text oder Film unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen.</li> <li>• haben Kenntnisse über einen weiteren größeren Teilbereich der Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaft erworben und ihr Wissen erweitert.</li> <li>• können mindestens zwei Gattungen, Epochen, Medien oder Regionen der französischen Literatur an Hand charakteristischer Merkmale unterscheiden.</li> <li>• sind fähig, ausgewählte Texte aus der Lektüreliste zu analysieren.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	a) Vertiefende Reflexion über literaturwissenschaftliche Fragen an einem Spezialthema unter Berücksichtigung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Aspekte b) Vermittlung eines spezifischen Themas aus den Bereichen der französischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft c) Kritische Lektüre ausgewählter Texte der Lektüreliste				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Hauptseminar, Vorlesung; selbstständige Studien				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss von BM 4 und BM 6				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen); Prüfungssprache: Deutsch oder Französisch				



MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit im Hauptseminar, selbstständige Studien. Die Note der Hausarbeit (Hauptseminar) bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK sowie Pflichtmodul im BA Romanistik und BA RSL
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 35 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBXAM3	Hauptseminar	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Vorlesung	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Selbstständige Studien	4.-6.	WiSe/ SoSe		60 h		
	Modulprüfung				90 h	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/22.500 Zeichen)	
$\Sigma$				<b>60 h</b>	<b>210 h</b>		<b>9</b>

<b>Aufbaumodul 4: Fachdidaktik Französisch</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4535FBLXA4	180 h	6	4.-6.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Seminar: Grundlagen der modernen Fachdidaktik		30 h	30 h	

	b) Seminar: Spezialthema der frz. Fachdidaktik	30 h	30 h	
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		60 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über solide Grundlagenkenntnisse in den wesentlichen Bereichen der modernen Fremdsprachendidaktik (vgl. Inhalte).</li> <li>• vertiefen und reflektieren diese Grundlagenkenntnisse im Rahmen des Seminars zu einem Spezialthema, auch anhand praktischer Beispiele und konkreter Überlegungen zur Umsetzung im Französischunterricht.</li> <li>• erwerben weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Vermittlung des Französischen im unterrichtlichen Kontext notwendig sind.</li> <li>• bauen Planungs- und Evaluationskompetenz sukzessive auf, die im Praxissemester im Masterstudiengang erprobt und erweitert wird.</li> <li>• werden grundsätzlich für die Komplexität des schulischen Fremdsprachenunterrichts und für verschiedene Entscheidungs- und Handlungsfelder sensibilisiert.</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>a) Grundlagen der Fremdsprachendidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französisch als Unterrichtsfach</li> <li>• Geschichte des Fremdsprachenunterrichts</li> <li>• Standard- und Kompetenzorientierung</li> <li>• Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER) und (Kern)Lehrpläne</li> <li>• (Vermittlungs-)Methoden des Fremdsprachenunterrichts</li> <li>• Konzepte des (neo)kommunikativen Lehrens und Lernens (Handlungs-, Lerner- und Prozessorientierung; Authentizität; Inhaltsorientierung; Ganzheitlichkeit etc.)</li> <li>• funktionale kommunikative Kompetenzen und deren Vermittlung (Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung)</li> <li>• Wortschatz- und Grammatikarbeit</li> <li>• Interkulturalität und Medien</li> <li>• Planung (und Reflexion) von Unterricht</li> <li>• Korrektur und Evaluation schriftlicher und mündlicher Leistungen</li> <li>• etc.</li> </ul> <p>b) spezifisches Thema der Fremdsprachendidaktik: vertiefte Betrachtung und Erarbeitung eines fachdidaktischen Arbeitsfeldes (mit deutlichem Praxisbezug)</p>			
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>			

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

	Seminare
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (120 Min.)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im BA-Studium im Lehramtsprofil Französisch GyGe/BK/SP
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht mit 35 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Für Fachdidaktik verantwortliche Lehrkräfte
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliches und fachwissenschaftliches Grundwissen bilden die Grundlage für die Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen.</li> <li>• Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 3 LP vermittelt. Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.</li> </ul>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
4535FBLXA4	Seminar	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Seminar	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Modulprüfung					60 h	
Σ				<b>60 h</b>	<b>120 h</b>		<b>6</b>

## 2.2 Bachelorarbeit

<b>Modul Bachelorarbeit</b>
-----------------------------

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSSKOLLEGS

Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studiense- mester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12 LP	4.–6. Sem.	WiSe/SoSe	12 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
	a) Bachelorarbeit			360 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, der Umfang ca. 40 Seiten/60.000 Zeichen (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge).</p> <p>Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Bachelorarbeit				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule und eines der Aufbaumodule AM2/AM3/AM4; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 (BK) bzw. Abs. 1 und 2 (GyGe)				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit, Bearbeitungszeit 12 Wochen, Umfang ca. 40 Seiten/60.000 Zeichen (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge)				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH FRANZÖSISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN SOWIE AN BERUFSKOLLEGS

	Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> Die Bachelorarbeit geht mit einer Gewichtung von 12/180 in die Gesamtnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professuren für Sprach- bzw. Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft bzw. für Fachdidaktik verantwortliche Lehrkräfte
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Der Auslandsaufenthalt soll gemäß § 8 Abs. 2 (BK) bzw. Abs.3 (GyGe) absolviert sein. Die Bachelorarbeit kann wahlweise in deutscher oder französischer Sprache im Bereich Sprachwissenschaft, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder Fachdidaktik abgefasst werden.

### 3. Studienhilfen

#### 3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das BA-Fach Französisch

##### Basismodule

Semester	Module	Σ LP	
1. Sem.	<b>BM1 Sprachpraxis 1</b> Sprachkurs Grammatik Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	<b>BM2 Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft 1</b> VL: Einführung in die romanische SW Tutorium zur Vorlesung Seminar: SW Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>9 LP</b>	15
2. Sem.	<b>BM4 Sprachpraxis II</b> Sprachkurs: Textproduktion Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	<b>BM3 Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft I</b> VL: Einführung in die romanische LW Tutorium zur Vorlesung Seminar: LW Französisch Schriftliche Prüfung: Klausur <b>9 LP</b>	15
3. Sem.	<b>BM5 Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft II</b> VL: Größerer Teilbereich der gesamtromanischen oder französischen SW PS: Ausgewählte Aspekte der französischen SW Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung <b>6 LP</b>	<b>BM6 Grundlagen der romanischen Literaturwissenschaft II</b> VL: Größerer Teilbereich der gesamtromanischen oder französischen LW PS: Ausgewählte Aspekte der französischen LW Kombinierte Prüfung: Referat mit Ausarbeitung <b>6 LP</b>	12

Für die sprachpraktischen Basismodule ist zu beachten, dass für den Besuch des BM 4 (Sprachpraxis II) der erfolgreiche Besuch des BM 1 (Sprachpraxis I) Voraussetzung ist. Ebenso müssen im Bereich der Fachwissenschaften erst BM 2 (Grundlagen der Sprachwissenschaft I) bzw. BM 3 (Grundlagen der Literaturwissenschaft I) erfolgreich abgeschlossen sein, ehe BM 5 (Grundlagen der Sprachwissenschaft II) bzw. BM 6 (Grundlagen der Literaturwissenschaft II) besucht werden können. Die Aufbaumodule können erst nach dem erfolgreichen Besuch des jeweils höchsten Basismoduls besucht werden.

Im Bereich der Aufbaumodule entscheiden sich die Studierenden in der Fachwissenschaft zwischen Sprachwissenschaft (AM 2) und Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (AM 3).

**Aufbaumodule mit Wahl *Sprachwissenschaft* (AM 2)**

Semester	Module	Bachelorarbeit*	Σ LP
4. Sem.	<b>AM2 Sprachwissenschaft</b> VL: Größerer Teilbereich der französischen SW HS: Ausgewählte Aspekte der französischen SW Selbständige Studien Schriftliche Prüfung: Hausarbeit <b>9 LP</b>		9
5. Sem.	<b>AM1 Sprachpraxis III</b> Sprachkurs: Sprachmittlung B: Deutsch-Französisch Sprachkurs: Sprachmittlung: Französisch-Deutsch  <b>AM4 Fachdidaktik Französisch</b> Seminar Grundlagen der modernen Fachdidaktik Seminar Spezialthema der französischen Fachdidaktik Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>		Ca. 10
6. Sem.	Sprachkurs: Kommunikations- und Argumentationstechniken Sprachkurs Landeskunde/ Kulturwissenschaft Mündliche Prüfung <b>12 LP</b>	<b>[Bachelorarbeit]</b> <b>[12 LP]</b>	Ca. 8 [+ 12] lgs. 69

**Aufbaumodule mit Wahl *Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft* (AM 3)**

Semester	Module	Bachelorarbeit*	Σ LP
4. Sem.	<b>AM3 Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</b> VL: Größerer Teilbereich der französischen LW/KW/MW HS: Ausgewählte Aspekte der französischen LW/KW/MW Selbständige Studien Schriftliche Prüfung: Hausarbeit <b>9 LP</b>		9
5. Sem.	<b>AM1 Sprachpraxis III</b> Sprachkurs: Sprachmittlung B: Deutsch-Französisch Sprachkurs: Sprachmittlung: Französisch-Deutsch <b>6 LP</b>	<b>AM4 Fachdidaktik Französisch</b> Seminar Grundlagen der modernen Fachdidaktik Seminar Spezialthema der französischen Fachdidaktik Schriftliche Prüfung: Klausur <b>6 LP</b>	Ca. 10
6. Sem.	Sprachkurs: Kommunikations- und Argumentationstechniken Sprachkurs Landeskunde/ Kulturwissenschaft Mündliche Prüfung <b>12 LP</b>		[Bachelorarbeit] [12 LP] Ca. 8 [+ 12] lgs. 69

\* Die Studierenden können wählen, ob sie die Bachelorarbeit in Französisch oder in ihrem zweiten Unterrichtsfach oder in Bildungswissenschaften schreiben möchten.

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Französisch ohne Bachelorarbeit (69 LP). Hinzu kommen 12 LP, falls die die Bachelorarbeit in Französisch geschrieben wird.

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung Praktika

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Allgemeine Beratung sowie Beratung zu den Praktika bietet das [Zentrum für LehrerInnenbildung](http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de) (ZfL). Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der täglichen Studienberatung (<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de> > Aktuelles > Tägliche Studienberatung/Präsenzdienst) des Romanischen Seminars zur Verfügung. Auch die Fachschaften (<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/15262.html>) sind Anlaufstellen für Fragen zum Studium.

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

<https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht>